

Hayit ■ Wassersport

Detlef H. Krügel



Nautische Reisetipps

BELGISCHE KÜSTE

Flandern von der Westerschelde bis
Dünkirchen.

Für Segler und Motorbootfahrer.



Nautische Reisetipps Belgische Küste
Flandern von der Westerschelde bis Dünkirchen

Für Johannes, Junis, Julia

Wichtige Hinweise

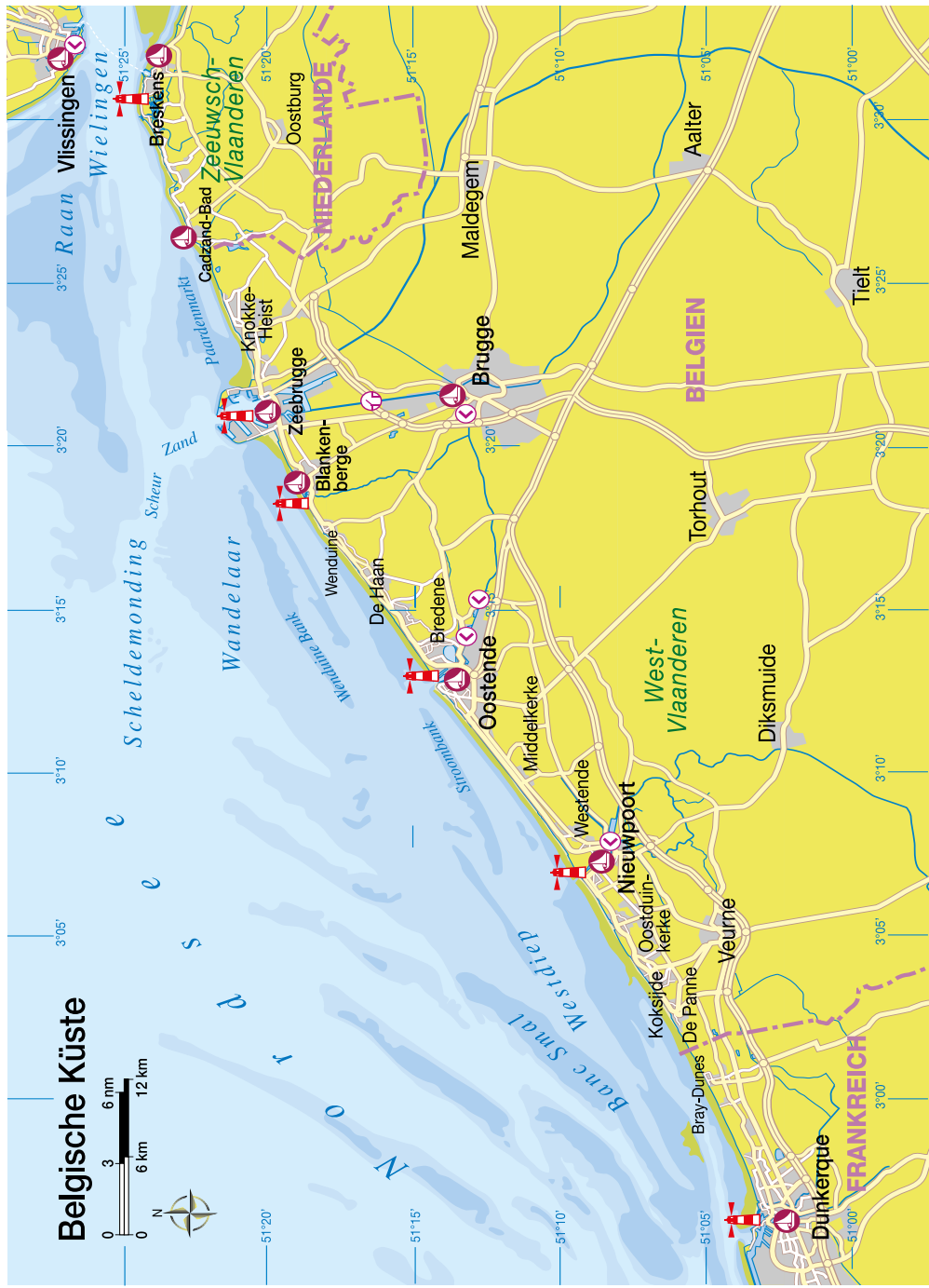
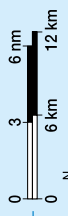
Gendergerechte Formulierung Aus Gründen einer einfacheren Sprache und einer besseren Lesbarkeit wird in diesem Buch auf die Nennung verschiedener Geschlechter verzichtet. Wir distanzieren uns aber ausdrücklich von geschlechtsspezifischen Diskriminierungen, auch im sprachlichen Umgang, und möchten deshalb darauf hinweisen, dass die überwiegende Verwendung der männlichen Form (beispielsweise „Skipper“) explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Über alle Informationen in diesem Buch Die Informationen in diesem Buch sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengetragen. Bei der Vielzahl der Informationen kann es sein, dass sich von heute auf morgen konkrete Angaben wie Preise, Zeiten, Tiefgang, Nautisches usw. ändern.

Für die Richtigkeit der Angaben wird vom Autor und vom Verlag keine Gewähr und/oder Haftung übernommen.

Es liegt in der eigenen Verantwortung der Leserinnen und Leser, sich vor Ort verbindlich zu informieren. Dies entspricht im nautischen Bereich auch den Gepflogenheiten der guten Seemannschaft.

Belgische Küste





Fischerboot beim Auslaufen in Oostende

Im Yachthafen von Zeebrugge



Detlef H. Krügel

Nautische Reisetipps Belgische Küste

Flandern von der Westerschelde bis Dünkirchen

herausgegeben von Ertay Hayit

Hayit, Köln

Angaben: Alle angegebenen Längen- und Breitengrade, Entfernungs- und Tiefenangaben sollen nur zum schnelleren Überblick und nicht zur Navigation dienen. Für die Richtigkeit wird keine Gewähr übernommen.

Autor und Verlag freuen sich über Ihre Anregungen, Ergänzungen und Kommentare zu diesem Buch, die Sie gerne per E-Mail senden können:

redaktion@fahrtensegeln.de

Sofern wir Ihre Informationen in einer der nächsten Auflagen verwenden, werden wir Sie gerne im Impressum bei einer Neuauflage namentlich nennen.

Printausgabe: ISBN 978-3-87322-319-6

E-Book pdf: ISBN 978-3-87322-320-2

E-Book epub: ISBN 978-3-87322-321-9

Impressum:

Herausgeber: Ertay Hayit, M.A.

Autor: Detlef H. Krügel

Co-Autorin: Lara Krügel (Törnbericht)

Fotos: Gisela Krügel (Cover, S. 4, 96 oben, 122 oben), Ertay Hayit (S. 11, 74, 96 unten, 104), Dunkerque Tourisme/JL Burnod (S. 122 unten)

Lektorat: Ute Hayit

Karten: Jochen Fischer, Aichach (Kartographiestudio.de)

Produktion: Mundo Marketing GmbH, Köln (Mundo-Marketing.de)

1. Auflage 2024 / 2025

© copyright 2024 Mundo Marketing GmbH, Köln

Alle Rechte vorbehalten All rights reserved.

1.0

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung und Verwertung ist nur mit Zustimmung des Verlages zulässig. Das gilt insbesondere für Übersetzungen, für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen und für das öffentliche Zugänglichmachen, z.B. über das Internet.

Über den Herausgeber

Ertay Hayit studierte Kommunikationswissenschaften. Er ist Journalist, Verleger und Geschäftsführer einer Werbe- und PR-Agentur in Köln. Mehrere hundert Sach- und Ratgeberbücher hat er als Herausgeber oder Verleger betreut. Ungezählt seine Artikel und Beiträge für Zeitschriften oder in den letzten 20 Jahren für Webmagazine. Als Chefredakteur und Verleger betreut er unter anderem die Internet-Magazine Fahrtensegeln.de und Fernweh.de.

Kartenübersicht

Übersichtskarte Belgische Küste	3
Belgische Küste / Ost.....	73
Belgische Küste / West.....	95
Oostende / Hafen.....	103
Dunkerque / Hafen	121

Verlag:

Hayit Medien, eine Unit von Mundo Marketing GmbH
kontakt@hayit.de www.hayit.de



Redaktion:

Fahrtensegeln.de
redaktion@fahrtensegeln.de



Inhalt

Vorwort	12
Drei Länder – ein Fahrtengebiet	14
Steckbrief Niederlande	14
Steckbrief Belgien	15
Steckbrief Frankreich.....	17
Steckbrief Flämische Küste	19
Allgemeine praktische Reise-Informationen	20
Gesundheitswesen und Notfall	20
Verkehr, Geschwindigkeit, Automobilclubs, Bus und Bahn	22
Geld und Einkaufen	35
Essen und Trinken.....	37
Arbeitsfreie Feiertage und Ferien	40
Das Wetter an der flämischen Küste.....	40
Touristen-Informationen.....	41
<i>Törnbericht:</i>	
<i>Von Zeeland die belgische Küste entlang bis nach Dünkirchen</i>	24
Skipperwissen	42
Befähigungszeugnisse, Dokumente an Bord	42
Versicherung	43
Nautische Handbücher, Seekarten	44
Ausrüstung, Seefunk, Seenotfälle	46
Wetterberichte und Wettervorhersagen	52
Tiden und Strömung an der Küste	54
Ein Törn die Küste entlang (Abstandstabelle)	55
Westerschelde / Niederländischer Teil	56
Die Westerschelde ist Gezeitenrevier	56

Vlissingen	48
Jachthaven Schelde Vlissingen.....	59
Stadtshaven Scheldekwartier	60
BUITENKEERSLUIS VLISSINGEN.....	61
Michiel de Ruijterhaven	61
Breskens	62
Anlaufen Hafen Breskens	66
Jachthaven Breskens.....	66
<i>Die Küste entlang nach Cadzand-Bad</i>	67
Cadzand-Bad	68
Jachthaven Cadzand.....	69
Belgien / Östlicher Teil	71
Zeebrugge	71
Anlaufen Tiefseehafen Zeebrugge	76
Royal Belgian Sailing Club (RBSC).....	81
Brugse Zeil- en Yachtclub (BZYC) Jachthaven Zeebrugge	82
<i>Abstecher nach Brugge</i>	83
VISARTSLUIS.....	83
PIERRE VANDAMMESLUIS.....	83
Brugse Zeil- en Yachtclub (BZYC) Jachthaven Brugge.....	84
Blankenberge	85
Anlaufen der Häfen von Blankenberge	88
Royal Scarphout Yachtclub	90
Vrije Noordzee Zeilers (VNZ)	91
Vlaamse Vereniging voor Watersport (VWV Blankenberge)	92
Belgien / Westlicher Teil	94
Oostende	94
Anlaufen der Häfen von Oostende	105
Royal North Sea Club (RNSYC)	107
MERCATORSLUIS	108
Mercator Marina	109
Royal Yacht Club Oostende (RYCO).....	110

Nieuwpoort	111
Anlaufen der Häfen von Nieuwpoort	115
Koninklijke Yacht Club Nieuwpoort (KYCN)	116
Vlaamse Yachthaven Nieuwpoort (VYN)	117
Watersportkring Luchtmacht (WSKLUM)	118
Frankreich	120
Dünkirchen (niederl. Duinkerke, frz. Dunkerque)	120
Anlaufen der Häfen von Dünkirchen	131
Port du Grand Large	131
Yacht Club de la Mer du Nord (YCMN)	132
TRYSTRAM-SCHLEUSE (Ecluse Trystram)	133
Le Bassin de la Marine / Quai de L'Amiral Ronarc'h	134
Port du Bassin du Commerce	135
Mit der Kusttram auf Landgang	137
Entlang der Küste zu Orten ohne Yachthäfen	137
Knokke	139
Wenduine	140
De Haan	141
Middelkerke	142
Oostduinkerke	143
Koksijde	144
De Panne	144
Sprachführer	146
Beaufort-Skala	153
Register	154



Vorwort

Lara Krügel unternimmt ihre Törns regelmäßig mit international zusammengestellten Crews in wechselnden Segelrevieren. Nach der Rückkehr von einem ihrer We-Dare(!)Sailing Törns, diesmal entlang der flämischen Küste von Vlissingen bis Dünkirchen, ließ sie mir ihren persönlichen Törnbericht zukommen. Darin las ich, dass ihr für diesen Küstenabschnitt nautische Reisetipps gefehlt hatten.

Dieses Revier kenne ich aus eigener Erfahrung recht gut, dennoch stellten sich mir zu Beginn der Lektüre ihres Törnberichtes die Fragen: „Bietet dieser Küstenabschnitt von überschaubarer Länge überhaupt genug Berichtenswertes? Findet sich hier genügend Stoff für einen nautischen Reiseführer?“ Ich beendete die Lektüre mit der Erkenntnis: „Dieser Küstenabschnitt ist tatsächlich einen eigenen Band wert.“

Der Herausgeber der Nautischen Reisetipps hatte schon seit Längerem die Lücke eines Reiseführers für dieses Revier gesehen und ich machte mich an die Recherche. Diese bestätigte den Törnbericht und ergab eine Fülle von Fakten, deren Kenntnis einen gelungenen Wassersport-Urlaub an dieser Küste dreier Länder verspricht. Wer die noch nicht einmal 70 Seemeilen lange Strecke in einem Etmal zurücklegt, wird diesen Reiseführer nicht brauchen und auch nichts von den Besonderheiten dieser Küste erleben. Wer sich aber eine Urlaubswoche oder mehr Zeit nimmt, wird ein reizvolles Revier mit besonderem Charme für Segler und Motorbootfahrer kennenlernen. Einige Küstenorte sind mangels Hafen zwar nicht auf eigenem Kiel zu erreichen, sind aber im Kapitel „Mit der Kusttram auf Landgang“ (S. 137) kurz beschrieben.

Der We-Dare(!)-Sailing-Törn entlang der flämischen Küste überzeugte übrigens auch die Preisjury des Düsseldorfer Yachtclubs. Lara Krügel erhielt dafür den vom Segler-Ehepaar Susanne und John Rowen gestifteten Anahita-Preis für ausgezeichnete Seemannschaft.

Auch dieser Reiseführer wäre nicht entstanden, hätte nicht meine Crew im Leben und an Bord wieder mit ihrer Erfahrung, ihrem Wissen und vor allem ihrer tatkräftigen Mitarbeit dazu beigetragen. Ihr gilt mein ausdrücklicher Dank.

Detlef H. Krügel



Detlef H. Krügel ist seit mehr als drei Jahrzehnten auf niederländischen Gewässern und an der flämischen Küste mit seiner Frau und Familie unterwegs. In den Niederlanden gehört er der WSV Wolphaartsdijk, in Deutschland dem Düsseldorfer Yachtclub an.

In der Reihe Nautische Reisetipps verfasste er den Band über Zeeland. Für einen mehrmonatigen Törn durch die Niederlande und entlang der belgischen Küste bis Dünkirchen erhielt er den Fahrtenpreis „Lübecker Kanne“ des DYC.



Gisela Krügel ist mit Ehemann Detlef H. Krügel genauso lange auf eigenem Kiel unterwegs. Durch ihre Fotografien veranschaulicht sie die Texte ihres Mannes.

Der Düsseldorfer Yachtclub, dem sie angehört, zeichnete sie für ihre seglerische Leistung mit dem begehrten Eva-Preis aus.

Die Segelyacht der beiden hat ihren Heimathafen in Zeeland / Niederlande.



Lara Krügel ist an Bord der Familienyacht groß geworden. Inzwischen ist sie selbst Skipperin und segelt in Europa und Amerika. Sie bringt regelmäßig Segler aus verschiedenen Ländern zu gemeinsamen Törns, abwechselnd in Europa und Amerika, zusammen. We-Dare! nennen sich diese Segelbegeisterten, die sich nicht nur auf See trauen, sondern auch scheinbare Grenzen von Herkunft,

Kultur, Nationalität zu überwinden wagen. Einer der We-Dare!-Törns führte sie entlang der flämischen Küste, wofür sie vom Düsseldorfer Yachtclub mit dem Anahita-Preis ausgezeichnet wurde.

Drei Länder – ein Fahrtengebiet

Steckbrief Niederlande: Das Wichtigste in Kürze

- **Niederlande:** Königreich der Niederlande (*Koninkrijk der Nederlanden*); mit den Karibikinseln Bonaire, Sint Eustatius und Saba.
- **Fläche:** ca. 41.500 km², wovon fast ein Fünftel Gewässer ist, ein Viertel unter dem Meeresspiegel liegt und drei Fünftel immer noch von Überflutungen bedroht sind.
- **Grenzen:** Die Niederlande grenzen im Norden und Westen an die Nordsee, im Süden an das Königreich Belgien und im Osten an die Bundesrepublik Deutschland.
- **Staatsform:** Die Niederlande sind ein parlamentarischer Rechtsstaat mit monarchischer Spitze, dessen Staatsoberhaupt derzeit König Willem-Alexander ist. Er hat repräsentative Aufgaben und ernennt formell den Ministerpräsidenten und die Minister. Das Parlament besteht aus zwei Kammern: Die Zweite Kammer wird direkt vom Volk gewählt, die Erste Kammer indirekt von den Provinzen und karibischen Inseln.
- **Verwaltung:** Die Niederlande sind in zwölf Provinzen gegliedert: Noord-Holland, Zuid-Holland, Noord-Brabant, Zeeland, Gelderland, Friesland, Limburg, Overijssel, Drente, Flevoland, Utrecht und Groningen.
- **Hauptstadt** ist Amsterdam (918.117 Einwohner), der Regierungssitz befindet sich hingegen in Den Haag (rund 563.000 Einwohner).
- **Bevölkerung:** Die Einwohnerzahl der Niederlande steigt stetig an, 2022 waren es über 17,6 Millionen Menschen. Ein Großteil der Bevölkerung ist im stark besiedelten Westen des Landes zu finden.
- **Religion:** Die meisten Niederländer sind konfessionslos. Den größten Teil der Gläubigen machen Katholiken und Protestanten aus.
- **Sprache:** Amtssprache ist Niederländisch. In Zeeland werden bis heute noch Dialekte gesprochen.
- **Wirtschaft:** Für die niederländische Wirtschaft ist vor allem der Dienstleistungssektor mit den Bereichen Finanzen und Transport wichtig. Einen weiteren bedeutenden Wirtschaftsbereich bildet die Landwirtschaft.

schaft. Hinzu kommen Lebensmittel, Chemie, Erdöl und Elektronik. Der Tourismussektor macht, besonders in den Provinzen am Meer, einen wichtigen Teil der Wirtschaft aus. Die Fischerei wird in Zeeland überwiegend in Form der Muschelzucht betrieben.

Steckbrief Belgien: Das Wichtigste in Kürze

- **Königreich Belgien** (*Koninkrijk België/Royaume de Belgique*) ist ein föderaler, demokratischer Rechtsstaat mit monarchischer Spitze. Belgien wurde 1830 unabhängig von den Niederlanden, zu denen es seit dem Wiener Kongress 1815 gehörte. Staatsfeiertag ist der 21. Juli.

- **Fläche:** 30.688 km²

- **Grenzen:** Belgien grenzt im Westen an die Republik Frankreich, im Nordosten an das Königreich der Niederlande, im Osten an die Bundesrepublik Deutschland und im Südosten an das Großherzogtum Luxemburg.

- **Staatsform, Verfassung und Verwaltung:** Belgien ist nach seiner Verfassung (*grondwet*) ein föderaler Staat, der aus seinen Gemeinschaften (*gemeenschappen/communautés*) und Regionen (*gewesten/régions*) besteht. Dieser staatsorganisatorische Aufbau ist außergewöhnlich vielschichtig, was durch die Dreisprachigkeit noch komplizierter wirkt.

Die oberste Ebene bildet der belgische Staat mit Parlament und Regierung, denen die Verfassung insbesondere die Kompetenz für die auswärtigen Beziehungen, die Landesverteidigung, die gesamtstaatliche Wirtschafts- und Finanzpolitik sowie Sozialversicherung überträgt.

Es gibt drei **Gemeinschaften:** die flämische (*Vlaamse Gemeenschap/Communauté Flamande*), die französische (*Franse Gemeenschap/Communauté Française*) und die deutschsprachige (*Duitstalige Gemeenschap/Communauté germanophone*). Ihnen sind insbesondere die Kompetenzen für Unterricht, Kultur, Soziales und Jugend übertragen.

Die **Regionen** sind vor allem zuständig für Raumordnung, Umweltschutz, Wohnungswesen, Landwirtschaft, Arbeitsvermittlung, Kommunalaufsicht sowie die Wirtschaftspolitik und sogar die damit verbundenen völkerrechtlichen Beziehungen. Es gibt drei Regionen, die flämische (*Vlaams Gewest/Région Flamande*), dort wird Niederländisch

gesprochen, die wallonische (*Waals Gewest/Région Wallonne*), wo Französisch gesprochen wird, die deutschsprachigen Ostkantone und dazu die Hauptstadt Brüssel (*Brussels Hoofdstedelijk Gewest/Région de Bruxelles-Capitale*), wo sowohl Niederländisch als auch Französisch gesprochen wird.

Zudem gliedert die Verfassung Belgien in vier Sprachgebiete: das Niederländischsprachige, das Französischsprachige, das Deutschsprachige und die zweisprachige Hauptstadt.

Die Polizei ist seit der Reform von 1998 in Bundespolizei (*federale politie/police fédérale*) mit Schutz- und Kriminalpolizei sowie in die lokale Polizei (*lokale politie/police locale*) mit örtlichen Polizeibehörden gegliedert.

- **Hauptstadt** ist Brüssel (gut 1,2 Millionen Einwohner).
- **Bevölkerung:** Im Jahre 2020 wurden 11,6 Millionen Einwohner gezählt, diese Zahl steigt im Jahr um etwa 0,5 %. Brüssel und Antwerpen haben jeweils etwas mehr als eine Million Einwohner, Lüttich, Gent und Leuven mehr als eine halbe Million.
- **Religion:** Belgien ist von seiner Geschichte her ein katholisch geprägtes Land. Nach dem Ende des Achtzigjährigen Krieges, mit dem die protestantischen Niederlande endgültig selbstständig wurden, blieb Belgien unter der katholischen spanisch-habsburgischen Herrschaft. Heute sind rund Dreiviertel der Belgier römisch-katholischer Konfession, 1 % protestantischer und ungefähr 8 % islamischen Glaubens. Etwa 16 % gehören keiner Glaubensgemeinschaft an.
- **Sprache:** Amtssprachen sind Niederländisch, Französisch und Deutsch. Deutsch wird von weniger als 1% der Belgier, und das nur in den Ostkantonen als Verkehrssprache genutzt. Es ist aber belgische Amtssprache, weshalb die meisten Behörden-Websites auch eine deutschsprachige Version enthalten. In Flandern, etwa 60 % der Bevölkerung, spricht man vorrangig Niederländisch, in der Wallonie, etwa 40 % der Bevölkerung, vorrangig Französisch. In der Schule lernen die Belgier zwar beide Sprachen, allerdings praktizieren die meisten im Alltag die zum jeweiligen Sprachgebiet gehörige Sprache.
- **Wirtschaft:** Belgien gehört zu den zehn vermögendsten Ländern der Welt. Seine Lage in Zentraleuropa begünstigt seine Wirtschaftsbezie-

hungen und ermöglicht eine positive Handelsbilanz. Der Dienstleistungssektor erwirtschaftet mehr als drei Viertel der Wertschöpfung, die Industrie weniger als ein Viertel und die Landwirtschaft unter einem Hundertstel. Für die belgische Wirtschaft spielt der Tourismus eine bedeutende Rolle, insbesondere für die Orte an der flämischen Küste, die in diesem Reiseführer erwähnt sind.

Steckbrief Frankreich: Das Wichtigste in Kürze

- **Die Französische Republik** (*République Française*) ist ein demokratischer Einheitsstaat, dessen Staatsgebiet sogar Überseegebiete auf anderen Kontinenten umfasst. Frankreich ist seit der Französischen Revolution 1789 Republik. Nationalfeiertag ist der 14. Juli.
- **Fläche** des europäischen Frankreichs: 543.940 km².
- **Grenzen:** Frankreich grenzt im Westen an den Atlantik, im Nordwesten an den Ärmelkanal, im Osten an das Königreich Belgien, das Großherzogtum Luxemburg und die Bundesrepublik Deutschland, im Südosten an die Schweizerische Eidgenossenschaft, die Republik Italien und das Fürstentum Monaco, im Süden an das Mittelmeer, das Fürstentum Andorra und das Königreich Spanien.
- **Staatsform:** Frankreich ist eine semipräsidentielle Republik. An der Spitze des Staates steht der Präsident, der weit mehr als nur repräsentative Aufgaben zu erfüllen hat. Die Regierung besteht aus dem Premierminister und den Ministern; der Präsident ernennt den Premierminister und auf dessen Vorschlag die Minister. Die Legislative wird durch ein Parlament mit zwei Kammern wahrgenommen. Die Nationalversammlung wird direkt von den Bürgern gewählt, der Senat indirekt von Wahlgremien auf Départementebene.
- **Verwaltung:** Sie ist zentralistisch organisiert und gliedert sich in insgesamt 101 – im europäischen Teil 98 - Départements, die den wesentlichen Teil der Verwaltung wahrnehmen, sowie in über 35.000 Gemeinden.
- **Hauptstadt** ist Paris (rund 2,2 Millionen Einwohner).
- **Bevölkerung:** fast 68 Millionen Einwohner, davon gut 65 Millionen im europäischen Teil. Die höchste Bevölkerungskonzentration findet

sich im Großraum Paris, die geringste im geographischen Zentrum des Landes.

- **Religion:** Frankreich ist ein strikt laizistischer Staat, der deshalb auch keine statistischen Daten über die Religionszugehörigkeit seiner Einwohner erhebt. Nichtamtlichen Umfragen zufolge bekennen sich etwas mehr als die Hälfte der Franzosen zum Katholizismus, keine zehn Prozent zum Islam, sechs Prozent zum Protestantismus und etwa ein Prozent zum Judentum. Etwas weniger als ein Drittel sollen keiner Religion angehören.
- **Sprache:** Amtssprache und auch Verkehrssprache ist Französisch.
- **Wirtschaft:** Frankreich ist neben der Bundesrepublik Deutschland die wichtigste Industrienation Europas. Der Staat nimmt spürbar Einfluss auf die Ökonomie, sodass manche von einer gelenkten Volkswirtschaft sprechen. Obwohl bekannter Exporteur nachgefragter landwirtschaftlicher Produkte wie Wein und Käse, bleibt die Landwirtschaft zahlenmäßig kleinster Teil der französischen Ökonomie. Am stärksten ist die Industrie mit bekannten Automarken und einer staatlich geförderten Luft- und Raumfahrtindustrie. Der Tourismus profitiert von den sehr unterschiedlichen Regionen des großen Landes: raue Atlantikküste, mediterrane Regionen, Alpen oder Pyrenäen.

Steckbrief Flämische Küste: Das Wichtigste in Kürze

In Bezug auf das, was in diesem Reiseführer beschrieben wird, beschränkt sich dieser Steckbrief nicht auf Flandern als Teil Belgiens. Er bezieht sich vielmehr auf die Region Flandern, die über die modernen Staatsgrenzen hinausgeht.

Sie umfasst von Ost nach West: zeeländisch Flandern (*Zeeuws Vlaanderen*) in der niederländischen Provinz Zeeland, die belgische Provinz Westflandern (*West-Vlaanderen*), die zur Flämischen Region und zur Flämischen Gemeinschaft gehört, sowie das Gebiet um Dünkirchen (*Dunkerque*) – auch Französisch-Westhoek genannt –, das zu Frankreich gehört, das Département Nord in der französischen Region Hauts-de-France ist.

- Diese **Region** hat eine lange gemeinsame, kulturelle Tradition, die sich bis in die Antike zurückverfolgen lässt. Sie ist noch heute in der

Sprache der Menschen zu hören. Sowohl in Zeeland als auch in Westflandern wird Niederländisch gesprochen. In Französisch-Flandern wurde das Niederländische seit dem Anschluss an Frankreich im 17. Jahrhundert systematisch durch das Französische verdrängt. Dennoch sprechen die Menschen dort noch heute untereinander Westflämisch, einen niederländischen Dialekt.

In der Antike gehörte die Region zum keltischen Kultur- und Siedlungsgebiet. Im 15. Jahrhundert fiel es an die Habsburger, nach dem Tod Karls V. an das spanische Haus Habsburg. Im Westfälischen Frieden von 1648 wurde die Grenze zwischen Zeeland, das zu den protestantischen Niederlanden gehörte, und Westflandern, das bei den Habsburgern blieb, festgelegt. Das heutige Französisch-Flandern wurde Ende des 18. Jahrhunderts infolge der französischen Revolutionskriege französisch. Im Ersten Weltkrieg verlief hier die Westfront, die auch in Flandern so genannt wird, obwohl es die Ostfront der Entente-Mächte war, mit ihren unvorstellbar grausamen und verlustreichen Stellungskämpfen.

Heute fühlen sich viele Flamen in den Niederlanden, in Belgien und Frankreich dank des gemeinsamen EU-Wirtschaftsraumes und des Schengener Abkommens wieder einer flämischen Region zugehörig.

- **Länge der Küstenlinie:** etwa 95 km von Breskens bis Dünkirchen.
- **Bevölkerung** in den küstennahen Teilen etwa 1,5 Millionen Einwohner.
- **Wirtschaft:** Bedeutender Faktor ist die maritime Wirtschaft einschließlich der Häfen. Das Geschäft mit dem Bau und vor allem dem Unterhalt der Off-shore-Windparks samt ihrer Infrastruktur gewinnt rasant an Gewicht. Ganz wesentlich trägt hier der Tourismus zur Wertschöpfung bei.

Allgemeine praktische Reise-Informationen

Einreise und Reisedokumente

Sowohl die Niederlande als auch Belgien und Frankreich gehören zu den Schengen-Staaten, die ihren Staatsangehörigen grundsätzlich den unkontrollierten Reiseverkehr erlauben. Dennoch benötigen auch Angehörige der Schengen-Staaten gültige Identitätsdokumente. Es genügt der Personalausweis, auch ein vorläufiger, natürlich kann auch mit einem Reisepass eingereist werden. Kinderreisepässe werden seit dem 1. Januar 2024 nicht mehr ausgestellt oder verlängert. Kinder erhalten seitdem einen Reisepass. Zuvor ausgestellte Dokumente können jedoch bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.

Gesundheitswesen und Notfall

Man wünscht es sich zwar nicht, doch jeder kann im Urlaub einmal krank werden oder einen Unfall erleiden. Da jedes Land sein eigenes Gesundheitssystem hat, ist es klug, sich schon vor der Reise diese Besonderheiten anzuschauen.

Ärztliche Versorgung

Die medizinische Versorgung in den Niederlanden, in Belgien und Frankreich entspricht europäischem Standard. EU-Bürger, die sich vorübergehend in diesen drei Ländern aufhalten, können nach dem europäischen Gemeinschaftsrecht Leistungen wie Einheimische in Anspruch nehmen. Dazu wird als Nachweis, gesetzlich krankenversichert zu sein, eine europäische Versichertenkarte (EHIC) verlangt, die man bei seiner gesetzlichen Krankenkasse erhält.

Die Krankenkassen geben auch Auskünfte über die aktuellen Regelungen im medizinischen Notfall, wozu die meisten eine Liste mit Vertrauensärzten anbieten. Das Auswärtige Amt empfiehlt, für die Dauer des Aufenthaltes eine Auslandsrankenversicherung und eine Rückholversicherung abzuschließen. Oft beinhaltet die Fördermitgliedschaft in einer Hilfsorganisation wie dem Roten Kreuz eine solche. Im Bedarfsfall kann man in allen Hafengebühren erfahren, wie der diensthabende Arzt oder Zahnarzt zu erreichen ist.

Beaufort-Skala (Bf)

Windstärke in Bft	Knoten	Meter /Sekunde	km / h	Beschreibung Windstärke (niederl.)	Beschreibung Seegang	Beschreibung Land
0	< 1	0,3	0,7	Windstille (stil)	völlig ruhige, glatte See	keine Luftbewegung, Rauch steigt senkrecht empor
1	1-3	1,5	5,4	leiser Zug (flauw en stil)	ruhige, gekräuselte See	kaum merklich, Rauch treibt leicht ab, Windflügel bewegen sich nicht
2	4-6	3,3	11,9	leichte Brise (flauwe koelte)	schwach bewegte See	Blätter rascheln, Wind im Gesicht spürbar
3	7-10	5,4	19,4	schwache Brise (lichte koelte)		Blätter und dünne Zweige bewegen sich, Wimpel werden gestreckt
4	11-15	7,9	28,4	mäßige Brise (matige koelte)	leicht bewegte See	Zweige bewegen sich, loses Papier wird vom Boden gehoben
5	16-21	10,7	38,5	frische Brise (frisse bries)	mäßig bewegte See	größere Zweige und Bäume bewegen sich, Wind deutlich hörbar
6	22-27	13,8	49,7	starker Wind (stijve bries)	grobe See	dicke Äste bewegen sich, hörbares Pfeifen an Drahtseilen, an Telefonleitungen
7	28-33	17,1	61,6	steifer Wind (harde wind)	sehr grobe See	Bäume schwanken, Widerstand beim Gehen gegen den Wind
8	34-40	20,7	74,5	stürmischer Wind (stormachtig)	mäßig hohe See	große Bäume werden bewegt, Fensterläden werden geöffnet, Zweige brechen von Bäumen, beim Gehen erhebliche Behinderung
9	41-47	24,4	87,8	Sturm (storm)	hohe See	Äste brechen, kleinere Schäden an Häusern, Ziegel und Rauchhauben werden von Dächern gehoben, Gartenmöbel werden umgeworfen und verweht, beim Gehen erhebliche Behinderung
10	48-55	28,4	102,2	schwerer Sturm (zware storm)	sehr hohe See	Bäume werden entwurzelt, Baumstämme brechen, Gartenmöbel werden weggeweht, größere Schäden an Häusern; selten im Landesinneren
11	56-63	32,6	117,4	orkanartiger Sturm (zeer zware storm)	schwere See	heftige Böen, schwere Sturmschäden, schwere Schäden an Wäldern, Dächer werden abgedeckt, Autos werden aus der Spur geworfen, dicke Mauern werden beschädigt, Gehen ist unmöglich; sehr selten im Landesinneren
12	64 +	36,9	120 +	Orkan (orkaan)	außergewöhnlich schwere See	schwerste Sturmschäden und Verwüstungen; sehr selten im Landesinneren

Register

Abstandstabelle 55

Apotheken 20

Ärztliche Versorgung 20

Ausrüstung 45

Aussprache 146

Automobilclubs 22

Bahn 22

Beaufort-Skala 153

Befähigungszeugnisse 42

Blankenberge 85 ff.

- Anlaufen Häfen 88

- Bootsaurüster 93

- Royal Scarphout Yachtclub 90

- Vrije Noordzeezeilers 91

- Werft 93

- Vlaamse Vereniging voor Watersport 92

Boudewijnkanaal 75

Breskens 62 ff.

- Anlaufen Hafen 66

- Jachthaven 66

- Visserijmuseum 65

Brugge 75, 83

Brugge, Jachthaven 84

Buitenkeersluis 61

Bus 22

Cadzand-Bad 67, 68

- Ansteuerung 69

- Jachthaven 69

De Haan 141

De Panne 144

Dokumente 42

Dünkirchen 120 ff.

- Anlaufen Häfen 131

- Ansteuerung 135

- Bootsaurüster 136

- Häfen 131

- Le Bassin de la Marine 134

- Personennahverkehr 131

- Port du Bassin du Commerce 135

- Port du Grand Large 131

- Yacht Club de la Mer du Nord 132

Ecluse Trystram 133

Einkaufen 35

Einreise 20

Essen 37

Feiertage 40

Ferien 40

Geld 35

Geschwindigkeit 22

Gesundheit 20

Gezeitenrevier 56

Handbücher, nautische 44

Knokke 139

Koksijde 144

Kusttram 137 ff.

Mercatorsluis 108

Middelkerke 142

Mindestausrüstung 46

Nautische Begriffe 151

Nieuwpoort, 111 ff.

- Anlaufen Häfen 115

- Häfen 116
- Koninklijke Yacht Club 116
- Vlaamse Yachthaven 117
- Wartersportkring Luchtmacht 118
- Notfall 20
- Notruf 21

- Oostduinkerke** 143
- Oostende 94 ff.
- Royal North Sea Yacht Club 107
- Anlaufen Häfen 105
- Häfen 107
- Lichtzeichen 106
- Mercator Marina 109
- MuZee 102
- Royal Yacht Club 110
- Segelmacher 110

- Pierre Vandammesluis** 83

- Redewendungen** 147
- Reisedokumente 20
- Reiseinformationen 20

- Schiffahrt, Regeln** 56
- Seefunk 46
- Seekarten 45
- Seenotfälle 46
- Short Range Certificate 42
- Skipperwissen 42
- Sprachführer 146
- Wetterbericht 150
- Stromatlanten 44
- Strömung 54

- Tiden** 54
- Törnbericht 24

- Blankenberge 28
- Breskens 25
- Cadzand 26
- Dünkirchen 32
- Nieuwpoort 32
- Oostende 29, 30
- Vlissingen 24
- Zeebrugge 28
- Touristeninformation 41
- Trinken 37
- Trystram-Schleuse 133

- Verkehr** 22
- Versicherung 43
- Visartsluis 83
- Vlissingen 57 ff.
- Ansteuerung 61/62
- Häfen 59
- Jachthaven Schelde 59
- Stadshaven Scheldekwartier 60

- Wasserstraßenkarten** 45
- Wateralmanak 44
- Wenduine 140
- Westerschelde 24, 56
- Wetter 40
- Wetterberichte 52
- Wettervorhersagen 53

- Zeebrugge** 71 ff.
- Anlaufen Tiefseehafen 76
- Brugse Zeil- en Yachtclub 82
- Häfen 81
- Lichzeichen Hafen 79, 80/81
- Royal Belgian Sailing Club 81

Hayit ■ Wassersport

Nautische Reisetipps

ZEELAND

Niederlande

Autor: Detlef H. Krügel

Grevelingen, Oosterschelde,
Veerse Meer, Westerschelde.
Für Segler und Motorbootfahrer

ISBN: 978-3-87322-316-5 Printausgabe

ISBN: 978-3-87322-317-2 eBook pdf

188 Seiten, davon 15 Farbseiten, 173 schwarz-weiß Seiten, inklusive 7 Übersichtskarten.

Dies ist ein wirklich nützliches und offenbar solide recherchiertes Buch, ein Revier- und Reiseführer über das Segeln (und Motorbootfahren) im abwechslungsreichen Revier Zeeland...

Literaturboot.de

• Nautische Tipps und Hafen-Infos

Nützliche Informationen zu Ansteuerung, Gezeiten, Brücken und Schleusen

• Praktische Tipps zu Marinas

Hafenausstattung, Liegeplätze, Einkaufsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten

Verlag Hayit Medien

www.hayit.de, kontakt@hayit.de

Bei Ihrem Buchhändler oder zeeland.hayit.de



Hayit ■ Wassersport

Nautische Reisetipps

WATTENINSELN

Niederlande

Autor: Ertay Hayit

Texel, Vlieland, Terschelling,
Ameland, Schiermonnikoog.

Von der Redaktion

Fahrtensegeln.de

ISBN Print: 978-3-87322-288-5

ISBN PDF: 978-3-87322-289-2

167 Seiten, davon 15 Farbseiten, 7 Karten

... Auch die Häfen werden im Buch beschrieben, sodass man einen umfassenden Führer fürs Wattenmeer in den Händen hält. Ein gelungenes Buch und eine schöne Bereicherung für die Bordbibliothek...

Stegfunk.de

- **Nautische Tipps und Hafen-Infos**

Nützliche Informationen zu Ansteuerung, Tiefgang und Törn-Möglichkeiten

- **Praktische Tipps zu Marinas**

Hafenausstattung und Gast-Liegeplätze, Tipps für Ausflüge

- **Reise-Extra**

Die Häfen am Festland

Verlag Hayit Medien

www.hayit.de, kontakt@hayit.de

Bei Ihrem Buchhändler oder watteninseln.hayit.de



Hayit ■ Wassersport

Nautische Reisetipps

IJSSELMEER

mit Markermeer

Autor: Ertay Hayit

Die Redaktion von Fahrtensegeln.de stellt in diesem Buch die schönsten Häfen am IJsselmeer und Markermeer vor.

ISBN

Print: 978-3-87322-192-5

PDF: 978-3-87322-193-2

ePub: 978-3-87322-194-9

188 Seiten, davon 8 Farbseiten, 6 Karten

- **Nautische Tipps und Hafen-Infos**

Nützliche Informationen zu Ansteuerung, Tiefgang und Törn-Möglichkeiten

- **Praktische Tipps zu Marinas**

Hafenausstattung und Gast-Liegeplätze

- **Reise-Extra**

Ausflugstipp nach Amsterdam

Verlag Hayit Medien

www.hayit.de, kontakt@hayit.de

Bei Ihrem Buchhändler oder ijsselmeer.hayit.de



Hayit ■ Wassersport

Nautische Reisetipps

Ostfriesische Inseln

Autor: Ertay Hayit

Borkum, Juist, Norderney,
Baltrum, Langeoog, Spiekeroog,
Wangerooge.

Für Segler und Motorbootfahrer.

ISBN Print: 978-3-87322-300-4

ISBN PDF: 978-3-87322-301-1

135 Seiten, davon 16 Farbseiten, 8 Karten

---Die Ostfriesischen Inseln in der südlichen Nordsee liegen in einem einzigartigen und wunderschönen, aber auch nicht ganz einfach zu befahrendem Revier. Hilfreich dabei ist ganz sicher dieser kleine aber informative Ratgeber

„Nautische Reisetipps Ostfriesische Inseln“, verfasst und herausgegeben von Ertay Hayit, einem wirklichen Kenner dieser Region.

Literaturboot.de

- **Nautische Tipps und Hafen-Infos**

Nützliche Informationen zu Ansteuerung, Tiefgang und Törn-Möglichkeiten

- **Praktische Tipps zu Marinas**

Hafenausstattung und Gast-Liegeplätze, Tipps für Landgänge

- **Reise-Extra**

Mit Helgoland und den Häfen am Festland!

Verlag Hayit Medien

www.hayit.de, kontakt@hayit.de

Bei Ihrem Buchhändler oder ostfriesische.hayit.de



Über Hayit Medien

Hayit Medien ist ein **Verlag für Sachbücher, nützliche Ratgeber und digitale Medien** in Köln.

Die **Titelübersicht** unserer **Printausgaben** finden Sie unter
www.hayit.de/buecher

Unsere **E-Book-Übersicht:**
www.hayit.de/ebooks

Nützliche Infos in unseren Internet-Medien
www.hayit.de/e-medien

Viele **Tipps und Infos** gibt es auf unseren
Internet-Magazinen. Die Bereiche:

Travel & Outdoor

www.Fernweh.de

www.Radtouren.de

www.Wandertouren-Magazin.de

www.Fahrtensegeln.de

City-Magazine

www.Berlin-Magazin.info

www.Duesseldorf-Magazin.info

www.Koeln-Magazin.info

Kontakt:

Hayit Medien

eine Unit von Mundo Marketing GmbH

Agentur für Kommunikation

E-Mail: kontakt@hayit.de

www.hayit.de

